



Der Mitarbeiter der ersten Stunde

„Interstuhl ist mein Leben“, bekennt Alfred Dinser ohne mit der Wimper zu zucken. Wie könnte es auch anders sein. War er doch einer der ersten Mitarbeiter bei Firmengründung. Mit den Jahren wurde er fast unersetzlich, übernahm immer mehr Verantwortung und Leitungsaufgaben. Bis heute ist er noch täglich im Büro. Er kennt jede Ecke des Unternehmens und hat alle Baumaßnahmen von Halle 1 bis Halle 15 begleitet. Bei Betriebsführungen mit Geschäftskunden und Fachhändlern aus ganz Europa überzeugt er nicht nur mit seinem detaillierten Wissen, sondern legt als Abschluss auch noch selbst Hand an in der original erhaltenen Schmiede von Wilhelm Link. Denn er hat sein Handwerk noch nicht verlernt.



Alfred Dinser in der Event-Schmiede

Am 1. April 1962 begann er seine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker in der damaligen Schmiede von Wilhelm Link, in der sich auch eine Werkstatt für Landmaschinen und später auch eine Autowerkstatt und eine Tankstelle befand. Bei der Firmengründung von Interstuhl Bürositzmöbel, unter der Führung von Werner Link, war er einer der Mitarbeiter der ersten Stunde.



Alfred Dinser in früheren Jahren auf dem Feld in Tübingen

10, 25 oder sogar 40 Jahre Betriebszugehörigkeit sind bei uns keine Ausnahme. Aber 60 Jahre – das hat absoluten Seltenheitswert!

Er war in den 60 Jahren bei Interstuhl Leiter der Oberflächenbearbeitung und der Endmontage, Leiter der Produktion, Facility und der Qualitätssicherung und ist seit 2013 mit der Bearbeitung von Sonderaufgaben beschäftigt. Dazu zählen nicht nur Werksführungen. Er begleitet die Gebäudeentwicklungen im Unternehmen, insbesondere die Verlegung der L440 sowie viele Grundstücksangelegenheiten in diesem Zusammenhang.

Heute arbeitet Alfred Dinser keine zehn Stunden mehr am Tag. Seit 1. Mai 2012 offiziell Rentner, lässt er es ruhiger angehen und ist nicht mehr schon um 7 Uhr im Büro. „Um 9 Uhr reicht auch noch“, schmunzelt er.

60 JAHRE MUSS GEFEIERT WERDEN

Die Geschäftsführung ließ es sich nicht nehmen für dieses ganz besondere Jubiläum am 01. April 2022 ein abendliches Fest zu veranstalten. Hierzu wurden die Führungskräfte und alle Kollegen und Kolleginnen, die Alfred Dinser in seiner Berufslaufbahn begleitet haben, eingeladen. Herr Alfred Dinser wurde an diesem Abend für die geleisteten Verdienste sowie seinen 75-jährigen Geburtstag

(24.März 2022) gebührend geehrt und gefeiert. Helmut und Joachim Link mit ihren Ehefrauen Georgia Link und Susana Martin de Vidales sowie Karin und Lenore Link bedankten sich bei ihm für seine Loyalität, Verlässlichkeit und Konstanz in all den Jahren sowie für seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz in sämtlichen Bereichen in denen er für das Unternehmen tätig war und weiterhin tätig ist.

„Unser heutiger Jubilar und alle Jubilare haben viel zu unserem Erfolg und unserer Unternehmenskultur beigetragen und werden dies auch in Zukunft tun. Unsere Mitarbeiter sind das Fundament und die Pfeiler, auf denen Interstuhl aufgebaut ist.“

- Helmut & Joachim Link



Alfred Dinser im Nukleus, bei der Erläuterung der Firmenentstehungsgeschichte



Alfred Dinser inmitten der ehemaligen Museums-Stuhlmodelle in der Tieringer Arena, darunter der 1. Stuhl die

Bi-Regulette u.r.